

HIGHTECH FLÜSSIG- ABDICHTUNG

MATACRYL

Das Beste aus 2 Welten

Mit unseren Matacyl „Brücken“ Abdichtungssystemen auf Basis von PUMA-Harz bieten wir eine Lösung für Herausforderungen, die herkömmliche Methylmethacrylat- (MMA) und andere harzbasierte Systeme nicht mehr gut bewältigen können. Denn herkömmliche Systeme stoßen besonders bei der Überbrückung von Rissen, vor allem in kalten Klimazonen und bei extremen Wetterbedingungen, an ihre Grenzen.

Das Besondere an Matacyl: Unsere Membranen basieren auf PUMA „Hybrid“ Kunstharzen, die die Reaktionsgeschwindigkeit von MMA mit den Eigenschaften eines PU-Systems kombinieren und somit die besten Merkmale beider Technologien vereinen. Die schnellen Aushärtungseigenschaften von MMA sind besonders vorteilhaft - so können MMA-Systeme selbst bei Temperaturen bis zu -20 °C aufgetragen werden und sind bereits nach etwa 60 Minuten begebar. Und das bei optimierter Rissüberbrückung!



Reparaturarbeiten leicht gemacht!

Eine weitere Besonderheit von PUMA-Systemen ist die Art und Weise, wie sich die aufeinanderfolgenden Schichten verbinden. Wird eine neue Schicht auf eine bereits bestehende aufgetragen, quillt die untere Schicht förmlich auf und öffnet sich, sodass die zweite Schicht mit ihr verschmilzt und praktisch „eins“ wird. Dies ist bei späteren Reparaturen oder Ersatzbeschichtungen sehr vorteilhaft. Sollte eine neue Beschichtung nötig sein, muss die bestehende lediglich angeschliffen, gereinigt und getrocknet werden, so dass sich die neue Schicht perfekt mit dem Untergrund verbinden kann.

Auf dieselbe Weise können entstandene Löcher ganz einfach ausgebessert werden. Außer den Membranen können hierfür Matacylharze mit Füllstoff zu Mörtel vermischt werden, um Reparaturen oder Reprofilierungen auszuführen.

Wird das System als Abdichtungsschicht zwischen der Oberfläche des Brückendecks und dem Asphalt genutzt, ist sie gut geschützt und unterliegt normalerweise keiner Abnutzung. Selbst wenn der Asphalt ausgetauscht werden muss, sind Reparaturen an der Abdichtungsschicht selten oder gar nicht notwendig.

Sollte es dennoch zu einer Beschädigung kommen, kann diese sehr einfach repariert werden. Hierbei ist nur auf eine Überlappung von 10 cm auf die bestehende Schicht zu achten.



Hervorzuhebende Eigenschaften

Matacyl wird aufgrund der leichten Verarbeitung und der hohen Langlebigkeit besonders gerne verwendet. Es kann das ganze Jahr über, quasi unabhängig von der Umgebungstemperatur eingesetzt werden und bietet die erforderliche Beständigkeit gegen Tausalze sowie gegen andere, für das Bauwerk schädliche Chemikalien.

Der wohl größte Vorteil besteht in der sehr guten dynamischen Rissüberbrückung, auch bei extrem niedrigen Temperaturen. Nicht zuletzt sind die leichten Reparatureigenschaften positiv zu erwähnen.

Empfehlungen und Vorschriften

- Die Applikation sollte von einem gewerblichen, geschulten Fachverarbeiter durchgeführt werden.
- Die gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen sind, wie auch die persönliche Schutzeinrichtung grundsätzlich anzuwenden.
- Auf geeignetes Werkzeug ist zu achten.
- Gerne unterstützen wir von Tremco CPG in allen Fragen und bei den Anwendungen die Fachbetriebe.

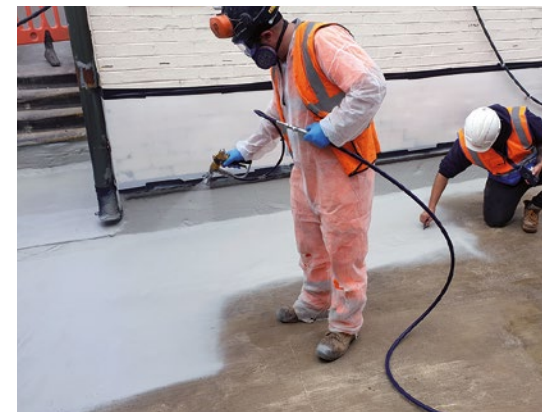
Verarbeitung

- Der Anwendung entsprechende, normengerechte Oberflächenbehandlung.
- Bestimmung der Feuchtigkeit, Druck- und Haftzugfestigkeit des Untergrundes.
- Hinzufügung der entsprechenden Menge Catalyst zu den Harzen (Tabelle zur Festlegung der Menge des Catalyst unter Berücksichtigung variabler Umgebungsbedingungen finden Sie im technischen Datenblatt).
- Applizieren von Matacryn Primer. Bei Bedarf folgt eine Untergrundegalierung.
- Applizieren von Matacryn Membrane.
- Applizieren von Matacryn STC mit anschließender Abstreung.



Einzigartige Vorteile

- Viskosität: Die Viskosität von Matacryn wird von Temperaturschwankungen nur geringfügig beeinflusst.
- Lagerung und Verarbeitung: Matacryn kann in unbeheizten Lagerräumen gelagert und bei sehr niedrigen Temperaturen verarbeitet werden. Matacryn muss vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen geschützt werden.
- Flexibilität in der Anwendung: Matacryn ist sowohl manuell als auch spritzbar zu verarbeiten.
- Umweltfreundlich: Matacryn ist lösemittelfrei und hat geringe VOC-Werte.
- Einfache Handhabung: Zur Aushärtung muss Matacryn nur mit einem Katalysator gemischt werden. Die Härtermengen werden den Temperaturen angepasst um gleiche Aushärtezeiten und Qualitäten zu erhalten.
- Minimierte Wartezeiten: Matacryn-Systeme härten schnell aus, sodass Arbeiten ohne lange Wartezeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen fortgesetzt werden können.
- Unkomplizierte, sachgerechte Entsorgung: Die jeweilige regionale Gesetzgebung ist zu beachten. In vielen Fällen entsteht kein Sondermüll.





Technische Eigenschaften der Matacryn-PUMA-Harze

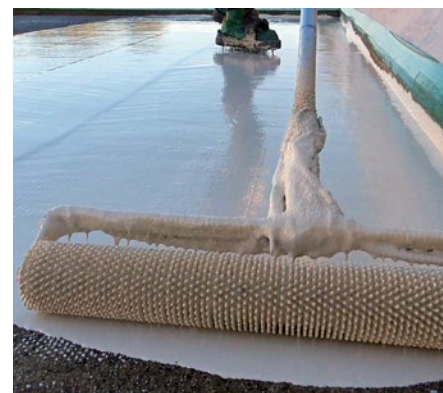
- Schnelle Belastbarkeit
- Hohe Stoßfestigkeit
- Exzellente Haftung
- Hohe Riss-Überbrückung
- Sehr gute Wetterbeständig
- Einfache Reparaturfähigkeit
- Effiziente Anwendung
- Hohe Sicherheit (zertifiziert nach ETA033, BBA und ASTM)

Technische Einschränkungen

- MMA-Harze sind gegen viele Lösungsmittel nicht beständig.
- Die angegebenen Systemschichtdicken sind zwingend einzuhalten.
- Matacryn ist nach dem Aushärten nur sehr schwer zu entfernen.

Hinweise

- Um die erforderliche Schichtdicke der Membrane zu gewährleisten, sollte die Nassschichtdicke kontinuierlich gemessen und dokumentiert werden. Sollten dabei zu geringe Schichtdicken festgestellt werden, muss ein weiterer Spritzgang durchgeführt werden.
- Hinsichtlich der Überarbeitungszeiten gibt es keine Einschränkung.
- Die Restfeuchtigkeit des Betonuntergrundes, auf welche die Matacryn Standardgrundierung appliziert wird, muss unter 6 % liegen. Bei Verwendung von Matacryn Primer H darf die Restfeuchte auch über 6 % liegen (bis Mattfeucht, siehe Datenblatt).
- Beton- und Stahloberflächen müssen trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Fett und Öl sein. Schlämme und lose Partikel müssen gründlich entfernt werden, z. B. durch Kugelstrahlen oder Schleifen.
- Das System kann lediglich nicht bei Regen, Schnee oder extremen Witterungsverhältnissen (Wind und Hitze) angewendet werden.
- Der während der Applikation entstehende Geruch verflüchtigt sich nach der Aushärtung. Obwohl dieser unbedenklich ist, kann es notwendig werden, durch Schilder darauf hinzuweisen.





Alteco Technik GmbH
Raiffeisenstraße 16 • 27239 Twistringen
T.: + 49 (0) 4243 9295-0
Email: alteco.orders@tremcocpg.com
www.tremcocpg.eu

MC004.1DE.01/11.10.2024